

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 20

Illustration: [s.n.]

Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

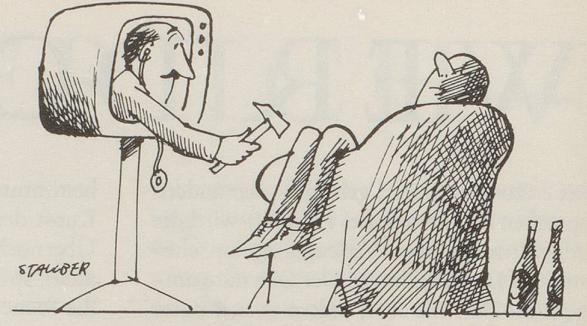
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Spruch und Witz vom Herdi Fritz

Ein Elefant zum andern: «Ich könnte mich totlachen beim Gedanken, dass uns die Störche gebracht haben.»

*

Die Krankenschwester zum Patienten: «Sell ich das Pflaschter imeene einzige grosse Geuss oder inere Reihe vo chliine Geuss abriisse?»

*

Der Wüstenscheich zum Wüstenscheich: «Und was machen wir, wenn der Öl-Boom vorbei ist?» Wüstenscheich II: «Dann verkaufen wir halt wieder Sand für die Sanduhren.»

*

Meint einer bekümmert: «Seit unser Fernseher defekt ist, schlafe ich immer erst im Bett ein.»

*

Patient im Marterstuhl zum Zahnarzt: «Stört's, wän ich rauche?»

*

Der Pechvogel: «Aus den Steinen, die mir im Laufe des Lebens in den Weg gelegt worden sind, könnte ich mir ein Häuschen bauen, wenn ich etwas vom Bauen verstünde.»

Arbeiten wie ein Pferd, gereizt sein wie ein Tiger, schimpfen wie ein Rohrspatz, abends müde sein wie ein Hund, dennoch arm sein wie ein Schwein: Also, wer sich in dieser Situation befindet, soll den Tierarzt Dr. Katz konsultieren. Er wird ihm den Vogel zeigen und diagnostizieren, nur ein Kamel könne so leben.

*

«Bappe, ich mach dir en Vorschlag: Du hilfsh mir bi de Schueluufgoobe, und ich tue dir de Videorecorder programmriere.»

*

Seufzt einer angesichts der sinkenden Kapitalzinsen: «Wenn's so weitergeht, bringen bald einmal Einlagen im Schuh mehr als auf der Bank.»

*

Aus welchen Disziplinen besteht der Beamten-Triathlon?
Knicken, Lochen, Abheften.

Schlusspunkt

Wenn in einer Firma ein Fehler häufig genug gemacht worden ist, wird er manchmal zur goldenen Regel.

